

## **Verordnung über die Aufhebung und Anpassung grossrätlicher Erlasse im Zusammenhang mit der Revision des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden (KRG)**

vom 6. Dezember 2004

---

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden,

gestützt auf Art. 32 der Kantonsverfassung,  
nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom 11. Mai 2004,

beschliesst:

### **Art. 1**

Die nachstehenden grossrätlichen Verordnungen werden aufgehoben:

Aufzuhebende  
Erlasse

1. Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden vom 26. November 1986 (KRVO)
2. Verordnung über die Förderung des Wohnungsbaues vom 24. November 1966
3. Grossratsbeschluss vom 28. September 1977 betreffend die Weiterführung der Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues

### **Art. 2**

Die nachstehenden grossrätlichen Verordnungen werden wie folgt geändert:

Anzupassende  
Erlasse

1. Kantonale Gewässerschutzverordnung (KGSchV) vom 27. Januar 1997

**Art. 10 Abs. 2**

<sup>2</sup> Nach Ablauf der Einsprachefrist leitet die Gemeinde die Gesuchsunterlagen samt allfälligen Einsprachen der Fachstelle zuhanden der zuständigen Bewilligungsbehörde weiter. Steht das Gesuch um eine gewässerschutzrechtliche Bewilligung im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben, für das eine Bewilligung der zuständigen kantonalen Behörde für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone erforderlich ist, leitet die Gemeinde die Gesuchsunterlagen an diese weiter.

**Art. 10 Abs. 5**

Aufgehoben

2. Kantonale Waldverordnung (KWaV) vom 2. Dezember 1994

**Art. 5 Abs. 3**

<sup>3</sup> Über Bewilligungen zur Entfernung oder wesentlichen Beeinträchtigung von Hecken und Feldgehölzen gemäss Artikel 2 Absatz 4 des kantonalen Waldgesetzes (KWaG) entscheidet das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement. Steht die Entfernung oder wesentliche Beeinträchtigung von Hecken oder Feldgehölzen im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen, entscheidet darüber die für die Erteilung der BAB-Bewilligung zuständige Behörde.

**Art. 3**

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt mit der Revision des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden (KRG) in Kraft.